



Tageslosung

Der Herr, unser Gott, hat uns behütet auf dem ganzen Wege, den wir gegangen sind.

Josua 24,17

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäusevangelium
28,20

Seit sie wusste, dass sie schwanger ist, war ihr auch

klar: sie wird Mutter sein bis ans Ende ihres Lebens. Seit der Diagnose der psychischen Erkrankung muss er auf sich achten, auf die leisen Zeichen, bis ans Ende seiner Tage. Seit dem Wohnungseinbruch ist die Angst da und kommt immer wieder. Seit dem erfolgreichen Examen ist es da, das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten und wird bleiben. Jede Erfahrung prägt sich ein, jeder Schritt hinterlässt Spuren, jede Begegnung bleibt.

Aber nicht Allem gehört die gleiche Aufmerksamkeit. Ob eine Erfahrung das Leben ganz und gar prägt und bestimmt, ist immer auch eine Frage des Blickwinkels, mit dem ein Mensch auf sein Leben schaut.

"Gott hat uns behütet auf dem ganzen Weg" ist der Focus, den Josua wählt. Er hätte auch eine andere Position einnehmen können: "Wir mussten fliehen, wir hatten Hunger und Durst, es gab Streit, viele schwere Jahre liegen hinter uns". Das stimmt. Aber zur Wahrheit gehört auch: wir sind jetzt hier und wir leben - Gott sei Dank!

Und es stimmt auch: Unser Lebensrucksack ist gefüllt: neben manchem Ballast, mit Vielem, was weiterhelfen wird.

Bis hierher hat mich Gott gebracht / durch seine große Güte, / bis hierher hat er Tag und Nacht / bewahrt Herz und Gemüte, / bis hierher hat er mich geleit', bis hierher hat er mich erfreut, / bis hierher mir geholfen.

Text: Pfarrerin Annegret Duffe, Foto: Wodicka / Der Gemeindebrief, Liedstrophe: Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt, Evangelisches Gesangbuch 329, Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft; Wir danken für die freundliche Genehmigung

Es wäre schön, wenn Sie/Ihr auf die Impulse uns Resonanzen schenken würdet. Dadurch entsteht ein Netz von Beziehungen, das trägt.

andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de – oder - dominik.pioch@ekir.de